



ARBEITSGEMEINSCHAFT CHRISTLICHER KIRCHEN IM KANTON ZÜRICH

## Jahresbericht 2011 AGCK Zürich

Den gemeinsamen Glauben nicht nur zu bekennen und in der ökumenischen Diskussion zu vertiefen, sondern ihn auch sinnlich erfahren zu können, das war die Idee hinter dem Projekt "Nacht der Kirchen" in Zürich. Im Herzen der Altstadt, gestaltet von den Mitgliedskirchen der AGCK und als Einladung an alle - so sah es das Konzept für diesen Anlass aus. Leider gelang es aber nicht, trotz mehrfacher Anläufe, die Zürcher Altstadtkirchen für dieses Projekt zu gewinnen, bzw. die kirchlichen Räumlichkeit für den Anlass zur Verfügung zu bekommen. So musste der Vorstand die Arbeit an diesem Projekt schliesslich einstellen.

Gelegenheit zum konkreten gemeinsamen Feiern gab es dann im Rahmen des Jahresprogramms der AGCK Zürich aber doch bei den gemeinsamen Gottesdiensten: die Prozession mit Vesper zum Fest Felix und Regula im Grossmünster (11. September), die Freitagsvesper zur „Woche der Einheit“ in der Predigerkirche (20. Januar) - diesmal dankenswerter Weise mitgestaltet von der Heilsarmee (Musikcorps der Heilsarmee Zürich), sowie die Wasserweihe der russisch-orthodoxen Kirche (22. Januar).

Daneben fanden thematische Anlässe statt:

Im Anschluss an die Delegiertenversammlung im März 2011 referierte der Astrophysiker Prof. Arnold Benz (ETH Zürich) über Aspekte seines Buches "Das geschenkte Universum" und zeigte Berührungspunkte zwischen Naturwissenschaft und christlicher Theologie auf. Der exzellente Vortrag berücksichtigte nicht nur neuste Erkenntnisse der Astrophysik, sondern inspirierte die Zuhörer/innen darüber hinaus zu einem spirituellen Schöpfungsverständnis.

Der Jahresausflug im Juli führte nach Zürich. Ein Stadtrundgang entführte die Teilnehmer/innen in das Zürich der Reformationszeit. Die Gruppe "Frauenstadtführung" sorgte für detailreiche und spannende Geschichten unter dem Thema "Bürgerin und Begine, Kaplan und Konkubine". Für den anschliessenden Apéro sei Jürg Kessler ganz herzlich gedankt.

Ein alternativer Stadtrundgang der besonderen Art stand am 11. September unter dem Motto "Ausgegrenzt in Zürich: Juden, Täufer, Katholiken, ... Muslime". Peter Dettwiler thematisierte bei diesem Anlass sowohl vergangene, wie aktuelle Schicksale. Für sein Einsatz sagen wir ihm besonderen Dank.

Mit einem hochkarätig besetzten Konzert beteiligt sich die AGCK zum Abschluss der Ausstellung "Ostkirchen in Zürich" mit "*Sakraler Musik und Gesängen der Russisch-Orthodoxer Musiktradition*", *dargeboten durch die Propsteisänger Wagenhausen, das Ensemble SCHERZO (Alexey Lavrentyev / Sergey Mush-takoff) und Liuba Chuchrova (Sopran).*

Hermann-Josef Hüsgen  
Präsident AGCK-Zürich

Niederhasli, den 1. März 2011